

Fächerkombi bindend?

Beitrag von „Ken98“ vom 27. August 2017 01:42

Danke für die Antwort. Warum du einen Troll vermutest, kann ich allerdings nicht nachvollziehen und es erstaunt mich schon, dass die doch wohl für jeden erkennbare, spaßig gemeinte Anmerkung zum 1/4 Job der Grund dafür sein soll.

Also mir ist schon klar (theoretisch zumindestens), wie sich der Arbeitstag eines Lehrers gestaltet. Aber die Bedenken beziehen sich eben darauf, dass man mit der gewählten Fächerauswahl nicht auf seine Pflichtstunden kommt.

Wenn ich dich richtig verstanden habe, hälst du meine Auswahl eben nicht für geeignet die besten Chancen auf eine Anstellung zu finden.

"Es kann dir aber auch passieren das deine Schule mal nur Bedarf in Englisch hat und dich dann eben nur in Englisch einsetzt." Das kann dann also bedeuten, dass man nicht auf einer Vollzeitstelle sitzt?

"Man kann nach dem Studium und dem zweiten Staatsexamen, so wie es mir bekannt ist, mit beliebig vielen Fächern erweitern. Jedoch musst du in diesen Fächern das erste Staatsexamen erfolgreich ablegen" Darüber muss ich mich nochmal genau informieren - danke.

Kunst-Medien-Ästhetische Bildung hätte mich auch noch interessiert - wäre vielleicht die bessere Alternative als Politikwissenschaft gewesen?

Na ja, vielleicht sollte/kann ich ja 2018 nochmal wechseln.

Werde ja im Oktober an der Uni alle Info's bekommen - aber die Fragen beschäftigen einen eben schon vorher.

Also nochmal, ich bin kein Troll und falls meine Fragen nicht die notwendige Qualität für dieses Forum hatten, t`schuldigung.

Erstmal danke an [@Berufsschule93](#) für die schnelle Antwort.